Main-Taunus-Schachvereinigung
Unterverband VII

Hattersheim/Main, den 11.Juli 1969

Rundbrief Nr. 189

Liebe Schachfreunde!

Die Stichkämpfe um die Hessische Jugendeinzelmeisterschaft für das Jahr 1969 haben inzwischen ihren Abschluß gefunden. Unserem Schachfreund Flöel ,Kelsterbach, gelang im Stichkampf mit Blumenstiel, Mainz, die Erzielung von zwei "Remis". Damit hatte sich Flöel den noch fehlenden Punkt zur Meisterschaft geholt. Die MTS ist über seinen Erfolg und die Erringung der Hessischen Jugendmeisterschaft sehr erfreut und gratuliert zu dieser Leistung recht herzlich. Der Endstand lautet:

1. Flöel ,Helmut	, SV Kelsterbach	2.5	Punkten
2. Giesen,Dieter	, SC Flörsheim	2.0	"
3. Blumenstiel	, SV Mainz 1909	1.5	"

Dank und Anerkennung zollen wir aber auch dem Hessischen Vizemeister, unserem Schachfreund Giesen.

Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 1969

3. Runde:	Unterliederbach	- Hofheim	1.0:5.0
	Kelsterbach	- Sossenheim	2.5:3.5
	Groß-Gerau	- Flörsheim	2.0:4.0
4. Runde:	Sossenheim	- Groß-Gerau	6.0:0.0
	Unterliederbach	- Kelsterbach	0.5:5.5
	Hofheim	- Flörsheim	2.5:3.5
5. Runde:	Groß-Gerau	- Unterliederbach	3.0:3.0
	Flörsheim	- Sossenheim	4.0:2.0
	Kelsterbach	- Hofheim	0.0:6.0

T a b e l l e n e n d s t a n d

Platz	V e r e i n		1	2	3	4	5	6	M-Pk.	B-Pk.
1.	SC	Flörsheim	---	4.0	3.0	3.5	4.0	5.0	9	19.5
2.	SA SG	Sossenheim	2.0	---	3.5	6.0	6.0	5.5	8	23.0
3.	SV	Kelsterbach	3.0	2.5	---	0.0	6.0	5.5	5	17.0
4.	SV	Hofheim	2.5	0.0	6.0	---	3.0	5.0	5	16.5
5.	SA VfR	Groß-Gerau	2.0	0.0	0.0	3.0	---	3.0	2	8.0
6.	SK	Unterliederbach	1.0	0.5	0.5	1.0	3.0	---	1	6.0

Die Entscheidung fiel erst in der letzten Spielrunde. Vor Beginn der Schlußrunde führte Sossenheim mit 8 Punkten vor Flörsheim mit 7 Punkten, so daß für die Meisterschaft nur diese beide Kontrahenten infrage kamen. Sossenheim hätte zum Turniersieg schon ein Unentschieden gereicht, wogegen Flörsheim unbedingt gewinnen mußte, um das gleiche Ziel zu erreichen. Sossenheim begann den Wettkampf mit 5 Spielern und mußte dann nach Ablauf einer Stunde einen Punkt kampflos abgeben, weil der sechste Spieler nicht erschien. Darauf hin witterte Flörsheim Morgenluft, strengte sich doppelt an und lies sich die Chance zum Sieg, durch eine gute taktische Einstellung der Mannschaft nicht mehr entreißen.
Herzlichen Glückwunsch, dem SC Flörsheim zur Jugend-Mannschaftsmeisterschaft. Ferner wünschen wir der Mannschaft heute schon, alles Gute für das Turnier auf der Hessenebene. Die Mannschaft von Sossenheim beglückwünschen wir recht herzlich zur Vizemeisterschaft.

Beschlüsse vom erw.Vorstand des HSV

Der Vorstand des HSV (erw.) tagte am 10. Mai in Fulda und faßte über die Anträge, die von der Jahreshauptversammlung an ihn verwiesen wurden, folgende Beschlüsse:

a) Die Landesklassegruppe Nordost wird auf 8 Vereine aufgestockt.

b) Das Meistervorturnier wird ab 1970 in zwei Gruppen gespielt. Die

Teilnehmer werden nach Spielstärke, auch unter Berücksichtigung der Ingo-Zahlen, vom Turnierleiter und Turnierausschuß gesetzt. Die beiden ersten jeder Gruppe steigen in das Meisterturnier auf. Bei Punktgleichheit entscheidet das System Sonneborn-Berger.

c) Die Damenmeisterschaften werden im Jahr 1970 erstmals in einer A- und B-Klasse ausgetragen. Es wird mit 16 Teilnehmerinnen gerechnet. Die Einführung des Zweiklassensystems ist vorerst nur ein Versuchsballon. Sollte sich die Änderung nicht bewähren und keinen Erfolg bringen, werden die alten Bestimmungen der TO bezüglich Dameneinzelmeisterschaft wieder in Kraft gesetzt.

Anschriften-Veränderungen

SV 1920 Hofheim: Turnierleiter Alfred Heislitz, 6238 Hofheim/Ts., Hofheimer Straße 51, Tel.: 06192/7541
Jugendleiter Jürgen Kopp, 6239 Kriftel/Ts., Crufterostr. 6

SF 1932 Kelkheim: Vorsitzender Vincenz Kilian, 6233 Kelkheim/Ts., Hochstr. 16
Turnierleiter Guillermo Ledesma, 6233 Kelkheim/Ts., Staufenstraße 31
Kassierer Walter Trösch, 6233 Kelkheim/Ts., Frankfurter Straße 144
Jugendleiter Wolfgang Huisl, 6233 Kelkheim/Ts., Im Herrnwald 24

Ich bitte Sie, diese Veränderungen in Ihrer Anschriftenliste korrigieren zu wollen.

Kurzbericht von der Vereinsturnierleiter-Sitzung

In der Bezirksklasse keine Veränderungen.

In der A-Klasse hat Groß-Gerau seine III. Mannschaft zurückgezogen. Diese Mannschaft wurde im letzten Spieljahr Sieger der B-Klasse Gruppe Untermain. Die VTS beschloß, den Freiplatz, durch den zweiten der Gruppe Untermain zu besetzen. Die SF Hochheim sind damit in die A-Klasse aufgestiegen.

In der B-Klasse zog der SV Rüsselsheim seine IV. Mannschaft zurück. Desgleichen auch die SA der SG Sossenheim ihre II. Mannschaft. Neuangemeldet wurden von dem SC Höchst und dem SV Hofheim je eine III. Mannschaft.

Die Auslosung ergab für die einzelnen Klassen folgende Plazierungen:

Bezirksklasse

1)	SC 1910	Höchst	II.
2)	SK 1950	Königstein	I
3)	SF	Schwalbach	I
4)	SK 1924	Unterliederbach	I
5)	SA VfR	Groß-Gerau	I
6)	SC 1925	Sindlingen	I
7)	SC	Gerberau Gustavsburg	I
8)	SC 1921	Flörsheim	I

A - Klasse

1)	SF	Hochheim	I
2)	SV 1920	Hofheim	II
3)	SV	Trebur	I
4)	SV 1934	Griesheim	I
5)	SC 1921	Flörsheim	II
6)	SV	Raunheim	I
7)	SC 1961	König Nied	I
8)	SA VfR	Groß-Gerau	II

B-Klasse Gruppe Obermain

1)	SK 1924	Unterliederbach	II
2)	SV 1920	Hofheim	III
3)	SF 1932	Kelkheim	II
4)	SC 1961	König Nied	II
5)	Svg	Eppstein	I
6)	SF	Schwalbach	II
7)	SC 1910	Höchst	III
8)	SK 1924	Unterliederbach	III

B-Klasse Gruppe Untermain

1)	SA SG	Sossenheim	I
2)	SV 1929	Rüsselsheim	II
3)	SV 1920	Kelsterbach	II
4)	SA SC	Mörfelden	I
5)	SV 1914	Bischofsheim	I
6)	SC 1921	Flörsheim	III
7)	SV 1929	Rüsselsheim	III

Um die Diskrepanz bezüglich der Teilnehmeranzahl zwischen den beiden Gruppen abzuschwächen, erklärte sich die SA der SG Sossenheim bereit, mit ihrer Mannschaft in der Gruppe Untermain zu spielen.

-3-

An den Spielterminen laut MTS-Terminkalender wurde nichts verändert. Ein vorgetragener Einwand, die MT später beginnen zu lassen, wurde aus organisatorischen- sowie spieltechnischen Gründen abgewiesen.

Die MTS-Einzelmeisterschaften 1969/70 für die Senioren und Jugendlichen werden unter der Deklarierung "Hermann-Held-Gedenkturnier" ausgetragen.

Die MTS wird im Jahr 1970 eine Wettkampfreise durchführen. Das Reiseziel soll Saarbrücken oder Kaiserslauten sein. Der MTS-Vorstand soll die Vorplanung aufnehmen.

Die kommissarische Einsetzung von SF Neubronner zum Turnierleiter vom MTS-Vorstand wurde von der VTS einstimmig gebilligt.

Die Niederschrift von der VTS wird Ihnen mit dem Rundbrief Nr. 190 zugestellt, so daß Sie dann nähere Einzelheiten aus demselben entnehmen können.

Mannschaftsturniere 1969/70

Unser Turnierleiter, SF Neubronner, gibt hiermit die Ausschreibung für die MT bekannt.
Der Endtermin für die Abgabe der Ranglisten ist der 15. August 1969. Der Endtermin ist unbedingt einzuhalten.
Bei der Mannschaftsmeldung sind folgende Angaben zu machen:
1. Reihenfolge der gemeldeten Spieler von Brett 1 bis 8,
2. Vor- und Zuname der Spieler,
3. Nummern der Spielerpässe von den Spielern,
4. Wer ist der Mannschaftsführer? Wie lautet seine Anschrift?

Um unnötige Rückfragen zu vermeiden bittet er darum, die Meldungen gewissenhaft und fristgemäß zu erledigen.

Blitzmeisterschaften 1969

Am 6. Juli wurden in Rüsselsheim die MTS-Blitzmeisterschaften ausgetragen. Das Turnier fand im großen Saal der Stadthalle statt. Der Saal war wunderschön dekoriert und von seitens unseren Hüsselsheimer Schachfreunden alles vorbildlich vorbereitet. Von dieser Stelle dafür nochmals herzlichen Dank. Ganz besonders auch für die netten Sach- und Wanderpreise. Leider war das Turnier heuer nicht so gut besucht.

Meisterklasse:

Platz	Name	Verein	Vorrunden 1	2	3	4	5	6	7	8	Rückrunden 1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte
1.	Brauner,	Hofheim	x	0	0	r	1	1	r	1	x	1	1	1	r	1	1	1	10.5
2.	Stimpel,	Rüsselsheim	1	x	0	0	1	1	0	1	0	x	1	1	1	1	1	1	10.0
3.	Lippert,	Kelsterbach	1	1	x	r	1	0	1	1	0	0	x	r	0	1	1	1	9.0
4.	Flöel ,	Kelsterbach	r	1	r	x	1	r	r	1	0	0	r	x	0	1	r	1	8.0
5.	Mala W.,	Unterliedbch	0	0	0	0	x	0	1	1	r	0	1	1	x	1	1	0	6.5
6.	Miranda,	Höchst	0	0	1	r	1	x	1	1	0	0	0	0	0	x	1	0	5.5
7.	Heyland,	Höchst	r	1	0	r	0	0	x	0	0	0	0	r	0	0	x	1	3.5
8.	Raquet ,	Höchst	0	0	0	0	0	0	1	x	0	0	0	0	1	1	0	x	3.0

A - Klasse:

Platz	Name	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	Wertung
1.	Köstler	,Kelsterbach	x	r	1	r	1	1	1	1	1	1	8.0	
2.	Orwatsch	,Kelsterbach	r	x	0	r	1	1	1	1	1	1	7.0	
3.	Borchert	,Unterliederbach	0	1	x	1	0	1	1	1	1	1	7.0	Stichkampf
4.	Geiß	,Mörfelden	r	r	0	x	1	1	1	r	1	1	6.5	
5.	Frl.Steyer,	König Nied	0	0	1	0	x	0	1	1	1	1	5.0	
6.	Koculak	,Mörfelden	0	0	0	0	1	x	0	0	1	1	3.0	8.00
7.	Kopp	,Hofheim	0	0	0	0	0	1	x	0	1	1	3.0	6.00
8.	Schulze	,Rüsselsheim	0	0	0	r	0	1	1	x	0	0	2.5	
9.	Hartwig	,Unterliederbach	0	0	0	0	0	0	0	1	x	1	2.0	
10.	Pichler	,Rüsselsheim	0	0	0	0	0	0	0	1	0	x	1.0	

B - Klasse:

Platz	Name	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	Pkt.	Wertun
1.	Butz Günther	,Hofheim	x	r	1	1	1	0	1	1	1	1	1	0	r	1	1	11.0	
2.	Rauch	,Hochheim	r	x	1	0	1	1	r	r	1	1	1	0	1	1	1	10.5	
3.	Reichert	,Bischofsheim	0	0	x	1	0	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	10.0	
4.	Doulin	,Mörfelden	0	1	0	x	0	1	1	1	0	1	1	r	1	1	1	10.0	
5.	Gülzow	,Rüsselsheim	0	0	1	1	x	0	0	0	1	1	0	1	r	1	1	7.5	46.75
6.	Haberer	,Hochheim	1	0	0	0	1	x	0	1	0	0	1	1	r	1	1	7.5	44.75
7.	Liepelt	,Kelsterbach	0	r	0	0	1	1	x	0	0	0	1	1	1	r	1	7.0	
8.	Haselbach sen.	,Mörfelden	0	r	1	0	1	0	1	x	0	0	1	0	1	0	1	6.5	42.25
9.	Weiß	,Rüsselsheim	0	0	0	1	0	1	1	1	x	r	0	1	0	0	1	6.5	41.25
10.	Zeiße	,Sossenheim	0	0	0	0	0	1	1	1	r	x	0	1	1	0	1	6.5	35.75
11.	Quetsch	,Rüsselsheim	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	x	1	1	1	0	6.0	
12.	Klose	,Mörfelden	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	x	0	1	1	5.0	
13.	Gertenbach	,Rüsselsheim	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	x	1	0	4.5	28.75
14.	Haselbach jun.	,Mörfelden	0	0	0	0	0	0	r	1	1	1	0	0	0	x	1	4.5	18.50
15.	Stein	,Hochheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	x	2.0	

Jugend-Klasse:

Platz	Name	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkt.	Wertung
1.	Lehmkuhl	,Twistringen	x	1	1	1	r	1	1	1	1	1	1	1	12.5	
2.	Seibert	,Kelsterbach	0	x	0	1	1	1	1	1	1	1	1	r	8.5	
3.	Giesen,Erich	,Flörsheim	0	1	x	0	0	1	1	1	1	1	1	1	8.0	
4.	Kraschinski	,Hofheim	0	0	1	x	0	0	1	1	1	1	1	1	7.0	
5.	Anthes	,Rüsselsheim	r	0	1	1	x	1	0	1	0	1	0	1	6.5	
6.	Manthey	,Hofheim	0	0	0	1	0	x	0	1	1	1	0	1	5.0	
7.	Janus	,Rüsselsheim	0	0	0	0	1	1	x	0	0	0	1	1	4.0	17.00
8.	Delikat	,Hofheim	0	0	0	0	0	0	1	x	0	1	1	1	4.0	13.00
9.	Neupert	,Hofheim	0	0	0	0	1	0	1	1	x	0	0	r	3.5	15.75
10.	Schauer	,Flörsheim	0	0	0	0	0	0	1	0	1	x	1	r	3.5	11.75
11.	Dalitz	,Sossenheim	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	x	0	3.0	
12.	Brauner	,Hofheim	0	r	0	0	0	0	0	0	r	r	1	x	2.5	

Da SF Lehmkuhl keinem MTS-Verein angehört, konnte ihm der Wanderpreis nicht übergeben werden. Der Wanderpreis wurde dem SF Seibert, Kelsterbach, ausgehändigt.

Die Stadt Rüsselsheim stiftete für jede Spielklasse eine Silberschale mit Stadtwappen als Wanderpreis. Der Wanderpreis geht in den Besitz eines Spielers über, wenn er von einem Spieler dreimal hintereinander oder viermal aus der Reihe gewonnen wird.

Pokalturnier Goldener Springer 1969/70

Hiermit ergeht die Ausschreibung für das Pokalturnier "Goldener Springer" 1969/70 vom Hessischen Schachverband.
Der Unterverband kann zu diesem Turnier 8 Spieler melden. Der Sieger des Turniers erwirb sich die Qualifikation für das Meisterturnier des HSV für das Jahr 1970 und erhält dazu eine goldene Anstecknadel (Springer) mit Urkunde. Der Zweite vom Turnier erwirb sich die Spielberechtigung für das Vormeisterturnier 1970.
Der Meldeschluß für das Pokalturnier ist der 15. September 1969. Die Meldungen sind an Friedrich Stenner, 6234 Hattersheim/Main, Hans-Riggenbach-Straße 18 zu richten.
Bei der Meldung sind anzugeben:
a) Vor- und Zuname und die genaue Anschrift von dem Spieler.
b) Vereinszugehörigkeit.

Mit der Meldung sind einzuzahlen: DM 5.00 für Reugeld und DM 1.00 für Nenngeld. Das Reugeld wird an den Spieler wieder zurückgezahlt, wenn er das Turnier ordnungsgemäß durchgespielt hat.
Die Zahlungen können auf das Postscheckkonto 2133 89 Frankfurt/Main, Anschrift wie oben angegeben, erfolgen. Ohne die Bezahlung des Nenn- und Reugeldes ist eine Meldung ungültig.

Mit freundlichem Schachgruß
Ihr
Friedrich Stenner